

Eine Kunstglaserei wird zum Möbeldesign-Spezialisten

100 Jahre Windmann: Von der Blei- und Messing-Glaserei zum industriellen Zulieferer / Das gläserne Zeitalter ist noch nicht vorbei

VON HARTMUT BRAUN

■ Herford. Ein 30-jähriger gelernter Klümpchenmacher legte den Grundstein für ein Unternehmen, das heute zu den führenden europäischen Glas-Zulieferern für die Möbelindustrie gehört: Windmann Glas. Die Firma hat 80 Mitarbeiter, 10.000 Quadratmeter Produktionsfläche, zehn Millionen Euro Umsatz – und die Marktführerschaft in der Veredelung von Glas für Möbeldesign. Am 1. Juni feiert sie den 100. Geburtstag.

Wilhelm Windmann hatte wohl keine Vorstellung von diesen Möglichkeiten, als er sich zum 1. Juni 1909 an der Schillerstraße (gegenüber von Elker) als Handwerker selbstständig machte. Es war eine Blei- und Messing-Glaserei, die für die Bauwirtschaft und die Möbeldesignindustrie Glas zuschnitt, schliif und einsetzte. Dabei wurde, berichtet sein Enkel Franz Amann, ein Leinölkitt eingesetzt, der von der fast benachbarten Firma Ernst Peter kam, einem anderen über hundert Jahren alten Herforder Betrieb.

Windmanns Betrieb galt als „Kunstglaserei“ – erfolgreicher als die damals noch zahlreiche örtliche Glaser-Konkurrenz. Der Gründer führte sie 43 Jahre lang, unterbrochen durch die Teilnahme am 1. Weltkrieg und die Zerstörung des Gebäudes durch Bomben gegen Ende des 2. großen Krieges.

Als die Schwiegertöchter Franz Amann senior und Richard Meier 1952 die Nachfolge antraten, nutzten sie geschickt den Sog des Aufstiegs der Herforder Möbelindustrie. Das machte die Anmietung neuer Betriebsstätten und ab 1953 einen Neubau an der Hochstraße notwendig.



Durchblicke: Sören (l.) und Franz Amann führen die Firma Windmann Glas seit vielen Jahren gemeinsam. Das Familienunternehmen hat die Krise bisher gut überstanden.

Bald setzten nicht nur hiesige Küchen- und Wohnschrank-Hersteller Windmann-Glas ein. Kunden von Schleswig-Holstein bis Süddeutschland entschieden sich für die Designelemente aus Herford.

In dieser Situation musste 1961, kaum 25-jährig, Franz Amann junior die Geschäfte übernehmen, nachdem sein Vater bei einem Verkehrsunfall getötet worden war. Er war vier

Jahre zuvor in die Firma gekommen. Der Neue sorgte dafür, dass die Automatisierung vorangetrieben wurde und setzte zugleich auf die designerischen Qualitäten seiner Produkte.

Dabei beflügelte ihn die räumliche Nähe vieler Kunden von Poggenpohl bis Nolte. „Damals gab es hier ja auch noch viele Wohnschrankhersteller“, erinnert er sich. Auch in Büromöbeln fand sich Glas, dem die

Windmänner den letzten Schliff gegeben hatten.

Wachstum und technologische Entwicklung zwangen zu einem zweiten Standortwechsel: Von der Hochstraße zog Windmann als erstes Unternehmen ins Industriegebiet „Waterfuhr“ unweit der Straße nach Bad Salzungen. Das war 1968 – und Auftakt für weitere Expansionen.

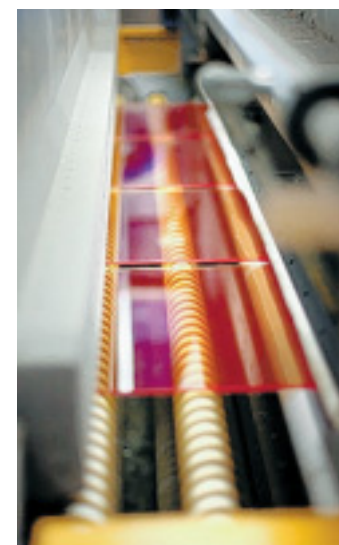
Als die vollautomatische Glaszuschneidelinie (Kapazität 300

Tonnen Flachglas von drei bis zehn Millimeter Stärke) in Betrieb genommen wurde, war sie eine der modernsten Anlagen in Europa. Immer wieder investierte Windmann in neue Schleif-, Bohr-, Kantenbearbeitungs- und Siebdruck-Anlagen sowie die hausinterne Sicherheitsglasproduktion.

„Wir haben fast 50 Glassorten, Floatglas, Ornamentglas, satinierte Gläser, Spiegel in ver-



Der Gründer: Wilhelm Windmann (1879–1952) machte sich als Glaser selbstständig.



Heiße Momente: Von 700 wird das Glas auf 30 Grad Celsius heruntergekühlt.

100 Jahre Windmann-Glas

- ◆ „Wir sind Gestalter in, vor und hinter der Möbelfront“, beschreiben Vater und Sohn Franz und Sören Amann das Verständnis von Windmann-Glas.
- ◆ Sie beziehen Flachglas von namhaften Herstellern, schneiden es zu, bearbeiten Kanten, bohren, fräsen und gestalten die Glasoberflächen.
- ◆ Dabei werden auch kerami-

- sche und organische Siebdruck-Möglichkeiten genutzt.
- ◆ Daraus entstehen Glastüren, Böden, Tischplatten, Spiegel, Sicherheitsglas, UV-Verklebungen, aber auch Blei-, Messing- und Butzenverglasungen oder Facettenverglasungen, die mit Goethe-Glas kombiniert sind.
- ◆ Firmensitz ist die Brunnenstraße in Herford.

schiedenen Farbtönen und Stärken jederzeit verfügbar“, sagt Sören Amann (46), der als 4. Generation seit 1993 die Geschäfte gemeinsam mit seinem Vater führt. Vielfalt und Flexibilität sind, typisch für familiengeführte Betriebe, Erfolgsfaktoren von Windmann.

Bei aller Spezialisierung auf die Bedürfnisse des Möbeldesigns verlor man nie den klassischen Bausektor aus dem Auge,

der heute noch fast zehn Prozent des Umsatzes ausmacht. Bis heute wenden sich die Herforder direkt an Windmann, wenn Spiegel zugeschnitten oder Glas-Einsätze im Schrank erneuert werden müssen.

Doch im Zentrum bleibt der Fokus auf die Einsatzmöglichkeiten von Glas in Möbel. Sören Amann hat dafür noch viele Ideen und wagt eine Prognose. „Es bleiben gute Jahre für Glas“.

Benefiz-Event im Gartencenter Unternbäumer am 31. Mai ab 16 Uhr, Bündler Str. 161 · Enger-Besenkamp

Kinderprogramm * Musik von TRIO Infernale, Rocksplitt, Body und Helden und Gästen * Präsentationen der Feuerwehr, ZNS, Verkehrswacht u. v. m.

NEUE WESTFÄLISCHE, SAMSTAG, 30. MAI 2009

Musik und Spaß für einen guten Zweck

Trio Infernale lädt zum Benefiz-Konzert ein / Buntes Programm am Nachmittag

■ Enger. „Uns geht es vor allem darum, so viele Menschen wie möglich zu erreichen“, erklärt Sebastian Dold. „Denn hier geht es nicht um uns oder unsere Musik. Die gute Sache steht im Vordergrund.“

Am Pfingstsonntag, 31. Mai, auf dem Gelände des Gartencenters Unternbäumer laden er und seinen Musikkollegen vom „Trio Infernale“ zum Benefiz-Konzert zu Gunsten der Hannelore-Kohl-Stiftung ein.

Die Stiftung für Verletzte mit Schäden des Zentralen Nervensystems (ZNS), die 1983 von Hannelore Kohl gegründet wurde, setzt sich besonders für Präventionsmaßnahmen von Unfällen mit schweren Kopfverletzungen ein, betreut und berät Angehörige und fördert wissenschaftliche Forschungen über Neurologische Rehabilitation.

Hier die wichtigsten Programmpunkte:

- ◆ 16 Uhr Begrüßung und Start des Rahmenprogramms mit Kinderprogramm (Hüpfburgen) und Präsentationen ZNS, Feuerwehr Nordengderland, Verkehrswacht Bielefeld
- ◆ 16.15 Uhr Kinderprogramm mit dem Trio Infernale
- ◆ 17 Uhr Chillikitten
- ◆ 18 Uhr Special Guests: Volksmusik aus dem fernen Thale
- ◆ 18.45 Uhr Live-Präsentation des Albums „Gutes Tun!“, von dem zwei Euro jeder verkauften CD an die ZNS Hannelore-Kohl-Stiftung gehen
- ◆ 20 Uhr Party mit Trio Infernale bis 22 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt; Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Gelände des Gartencenters. www.trio-infernale-produktionen.de



Heizen dem Publikum ein: Body Dold, Jenne Gläsker und Jenz Kosmiky.

FOTO: NW-ARCHIV

Album hilft der ZNS-Stiftung

Gruppe stellt neue CD vor

■ Enger. Nachdem das Trio Infernale sich für einige Wochen ins Studio von Babelfish Records zurückgezogen hatte, sind die Aufnahmen für das Album „Gutes Tun“ fertig. Schon bevor die Aufnahmen ins Presswerk gingen, gab es vorab einige Hörproben im Netz.

Für das Benefizevent am 31. Mai zu Gunsten der ZNS-Stiftung auf dem Gelände des Gartencenters Unternbäumer haben Body Dold, Jenne Gläsker und Jenz Kosmiky noch einmal einige Stücke ihrer ehemaligen Gruppen „Body und Helden“ und „RockSplit“ neu aufgenommen.

Von jeder verkauften CD gehen zwei Euro direkt an die ZNS-Stiftung. „Es war einfach nahe liegend, dass wir zumin-

dest der Song „Früher noch einmal herausbringen“, erklären die drei Musiker. Dies war eines Lieblingsstücke eines jungen Engeraner Mädchens, das nach einem Verkehrsunfall ins Koma fiel und später starb. Jenz Kosmiky sang es auf der Beerdigung.

Alte und unveröffentlichte Stücke

Daneben gibt es aber auch neue, bislang unveröffentlichte Stücke. Verkauft wird das Album erstmalig beim Event am 31. Mai. Hörproben gibt es unter www.myspace.com/trioinfernalekneipenmusik. Weitere Infos unter: www.trio-infernale-produktionen.de

Mit Unterstützung von:

Mühlen-Apotheke
Apotheker Jens Kosmiky
Naturheilverfahren u. Homöopathie
Brandstraße 13 · 32130 Enger

50 Jahre FLEISCHEREI PILZ MEISTERBETRIEB

- Spezialitäten zum Grillen • Grillwagenverleih
- Würstwaren aus eigener Herstellung
- frisches Fleischsortiment aus einheimischer Zucht

Minden-Weseler Weg 197 · Enger · Telefon (0 52 23) 23 92

SPORTHaus
Günter Fistelmann OHG
Inh. M. Diekmann und A. Abbrock

Die neue Bayern-München-Kollektion ist da!

Minden-Weseler Weg 126 · 32130 Enger
Telefon (0 52 24) 22 70 · Fax (0 52 24) 7 98 38

Einzelhandel – Lieferexpress – Partyservice
Top Getränke-Service hat einen Namen:

Steffi's Getränke **Star**

www.steffis-getraenkestar.de

Bündler Straße 57 · 32130 Enger · Telefon (0 52 24) 99 73 38

Aus unserer Gartenholzabteilung:

Sandkasten mit Holzabdeckung
Ca. 150 x 150 cm.
Ca. 2 cm starke Bretter.
49.95 €

Landhausbank „Rose“
2-sitzig, Hartholz.
89.– €

Wibbe -Spielanlagen im Programm.
Fordern Sie unsere Kataloge an!

Gartencenter UNTERNBÄUMER

Bündler Straße 161
32130 Enger (Besenkamp)
Telefon (0 52 24) 30 29
Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–14 Uhr geöffnet